



**Stabsstelle für Integration/
Ehrenamtsbüro**

Newsletter 11/23



Sehr geehrte Leser*innen,

nein ich habe noch keine Lebkuchen gegessen und ich bin herbstlich sportlich von der oben geknipsten Wiese wieder runtergekommen ohne eine „tierische Trettmine“ an der Fußbekleidung mitzunehmen.

Das Farbenspiel hat was herbstlich Faszinierendes und hatte seinen Beginn vor meinem Fenster ad hoc mit dem Dreh an der Uhr auf Winterzeit (braucht die eigentlich noch einer!)

Also im düsteren Dickicht des Morgens zur beruflichen Betätigung und freudig finster nachmittags wieder gen Heimat. Sprich, Zweiradbeleuchtung ist wieder gefühlt ganztägig Standard, winterliche Kuschedecken wieder trendiges Couchaccessoires und das nächste Marzipanbrot und der kreative Kastanienmann nur eine Frage der Zeit.

Erhascht noch ein paar Sonnenstrahlen, freut Euch schon mal auf „Last Christmas“ von Wham und bleibt frohen Mutes, die Welt ist schon verrückt genug.

Wir müssen alles erwarten - auch das Gute!

Der November beschert uns das Projekt „Women Empower Women“, das Pogromgedenken am Lindenufer, das Hoffest unser Freiwilligenagentur und ab 27.11. wieder Weihnachtsmarkt in der Altsatdt.

Wer darüber hinaus Information oder Lesematerial braucht, findet hier bestimmt Angebote, Angenehmes und allerlei Aktuelles.

Anbei findet Ihr Infos, Wissenswertes und Termine aus der Stabsstelle Integration und dem Ehrenamtsbüro des Bezirks Spandau und darüber hinaus. Im Anhang befinden sich weiterführende Infos und der gesamte Newsletter im pdf-Format, den sie als Download auch auf [unsere Website finden](#).

Und wers digital mag, findet noch mehr Interessantes bei Instagram unter @spandausbestes.

Bleibt gut eingepackt, stabil und solidarisch.

Zentrale Informationsseite des Landes Berlin zum Thema Ukraine

<https://www.berlin.de/ukraine/>

Zentrale Informationsseite des Bezirks Spandau zum Thema Ukraine

<https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/artikel.1181676.php>

Handzettel erste Schritte und wichtige Kontakte / Wissenswertes, Registrierung, Unterbringung, Sozialleistungen

<https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/artikel.1181676.php>

Termine / Infos

Fonds für Geflüchtete - Antragsstellung für Kleinstprojekte ab sofort

Ab sofort Förderung für kleine, kurzfristige Projekte und Aktionen aus Mitteln des bezirklichen Integrationfonds, um die Teilhabe von Geflüchteten zu unterstützen.

Die Vorhaben sollen sich an den Handlungsfeldern des Gesamtkonzeptes zur Integration und Partizipation Geflüchteter orientieren.

Für kleine, kurzfristige Vorhaben werden dafür Fördermittel in Höhe von 200,00 € bis 1.250,00 € pro Vorhaben bereitgestellt.

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/artikel.1212242.php>

DANKE ans Ehrenamt / Hoffest der Spandauer Freiwilligenagentur

Danke an das Ehrenamt in Spandau. Danke auf dem Hof der Freiwilligenagentur, in gemütlicher Atmosphäre, Punsch, gebrannten Mandeln. Etwas Musik und er ein oder anderen kleinen Überraschung.

Wann: 30.11.2023 / 16-19 Uhr

Wo: FWA, Carl-Schurz-Straße 53, 13597 Berlin

Weiterführende Infos

[im Anhang](#)

Vor 30 Jahren: Asylbewerberleistungsgesetz tritt in Kraft

Zum 1. November 1993 trat das Asylbewerberleistungsgesetz in Kraft. Dieses regelt seitdem, welche Leistungen Asylbewerber*innen in Deutschland zustehen. Das Gesetz war eine Folge des „Asylkompromisses“, auf den sich CDU, CSU, SPD und FDP verständigt hatten. Es führte dazu, dass die Leistungen für Asylbewerber*innen, die bis dahin Sozialhilfe bekamen, reduziert wurden. Am 18. Juli 2012 erklärte das Bundesverfassungsgericht die Höhe der Leistungen für verfassungswidrig.

Wann: 01.11.2023

Wo:

Weiterführende Infos

<https://www.proasyl.de/news/im-auftrag-diskriminierung-eine-kleine-geschichte-von-schikanen-durch-das-asylblg/>

Acht Jahre Kiosk_aller.Hand.Arbeit.

Wir laden herzlich zu unserem 8 jährigen Jubiläum ein.
Mit dabei Frank Bewig (CDU), Bezirksbürgermeister Spandau
Carola Brückner (SPD), Stellvertretende Bürgermeisterin Spandau
Juliane Fischer-Rosendahl, Frauenbeauftragte Spandau
Moderiert wird durch Nakissa Imani-Zabet, QM Heerstr. Nord.
Es gibt Buffet mit Fingerfood und
Livemusik von Jörg Handrick und „Timeless“.

Wann: 03.10.2023 / 16 Uhr

Wo: Schildkröte GmbH, Loschwitzer Weg 17, 13593 Berlin

Weiterführende Infos

Im Anhang

PRO-BONO-Camp - kostenlose digitale Wissensvermittlung

Bereits zum dritten Mal in Folge findet diesen Herbst das PRO-BONO-CAMP statt. Es ist ein einwöchiges, digitales Engagement-Format das darauf abzielt, gemeinnützige Organisationen mit der professionellen Expertise von ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus verschiedenen Unternehmen, sogenannte Corporate Volunteers, zu unterstützen. Dies geschieht in Online-Einzelcoachings und Webinaren. Die Themenbereiche reichen dabei von „Digitale Zusammenarbeit“ über „Strategieentwicklung“ bis hin zu „Kreativ arbeiten mit ChatGPT“. Neu in diesem Jahr sind die Netzwerk-Sessions, bei denen sich Non-Profit-Organisationen untereinander austauschen und voneinander lernen können.

Wann: 06.-10.11.2023

Wo:

Weiterführende Infos

<https://www.hausdesstiftens.org/lernen-austauschen-und-diskutieren-das-pro-bono-camp-2023/>

<https://www.pro-bono-camp.org/>

Unerhört. Vergessene Aufstände und marginalisierter Protest

Im Jahr 2023 laden die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, die Deutsche Gesellschaft e. V., die Berliner Landeszentrale für politische Bildung und die Deutsche Nationalstiftung unter dem Titel „Mut / Wut! Protest, Aufstand und politischer Aktivismus in Diktatur und Demokratie“ zu einer sechsteiligen Diskussionsreihe ein. Am 7. November 2023 laden wir Sie herzlich zur fünften Veranstaltung zum Thema „Unerhört! Vergessene Aufstände und marginalisierter Protest“ ein.

Wann: 07.11.2023 / 18 - 19:30 Uhr

Wo: Berliner Landeszentrale für politische Bildung, Hardenbergstr. 22-24

Weiterführende Infos

<https://www.bpb.de/veranstaltungen/veranstaltungskalender/523511/unerhoert-vergessene-aufstaende-und-marginalisierter-protest/>

#DSEErklärt / Strategien und Methoden für erfolgreiche Kampagnenarbeit

Menschen für euren Verein zu gewinnen und zum Mitmachen zu motivieren gelingt am besten, wenn ihr klar darstellen könnt, was den Kern eures Engagements ausmacht, welches Ziel ihr verfolgt und wie andere sich bei und mit euch engagieren können. Wie ihr eure Botschaft, den Kern und die Ziele eurer Organisation, kurz und ansprechend verpacken und nach außen darstellen könnt, zeigen wir euch in diesem Online-Seminar.

Wann: 08.11.2023 / 17-18:15 Uhr

Wo: online

Weiterführende Infos

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/veranstaltung/hier-gehts-rund-strategien-und-methoden-fuer-erfolgreiche-kampagnenarbeit/>

Vor 80 Jahren: Flüchtlingsorganisation der Vereinten Nationen (UNRRA) gegründet

Auf Initiative der USA, der Sowjetunion, Chinas und Großbritanniens gründeten 44 Staaten am 9. November 1943 die „United Nations Relief and Rehabilitation Administration“ (UNRRA). Nach der Gründung der Vereinten Nationen 1945 wurde sie deren Flüchtlingshilfsorganisation. Die UNRRA setzte sich besonders für Flüchtlinge des Zweiten Weltkriegs ein. Bereits 1946 wurde die UNRRA durch die „International Refugee Organization“ (IRO) ersetzt, den Vorläufer des bis heute aktiven UN-Flüchtlingshilfswerks UNHCR.

Wann: 09.11.2023

Wo:

Weiterführende Infos

<https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/279392/75-jahre-un-fluechtlingshilfe/>

Gedenktag an den Fall der Berliner Mauer

Der Fall der Berliner Mauer am 9. November 1989 während der Friedlichen Revolution war ein entscheidendes Ereignis in der Weltgeschichte, das die Zerstörung der Berliner Mauer und des symbolischen Eisernen Vorhangs markierte.

Wann: 09.11.2023

Wo:

Weiterführende Infos

<https://www.bpb.de/themen/deutsche-einheit/mauerfall/>

Pogromgedenken am Mahnmahl Lindenufer

Das Bezirksamt Spandau von Berlin richtet zum Gedenken an die Novemberpogrome vom 9. zum 10.11.1938 auch in diesem Jahr eine Gedenkstunde mit Vertretern der Jüdischen Gemeinde zu Berlin aus.

Auch in diesem Jahr wird ein Mitglied der Jüdischen Gemeinde zu Berlin Herr Jonah Sievers vor Ort sein, sowie Herr Kantor Simon Zkorenblut, um an der Gedenkstunde mitwirken.

Die inhaltliche Gestaltung der Gedenkveranstaltung hat der Ev. Kirchenkreis Spandau übernommen. Neben Vertretern aus Politik und Wirtschaft sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, an dieser Gedenkveranstaltung teilzunehmen.

Wann: 10.11.2023 / 10 Uhr

Wo: Mahnmahl am Lindenufer / Sternbergpromenade

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/ba-spandau/aktuelles/pressemitteilungen/2023/pressemitteilung.1379631.php>

House of Resources Webinar / Vergütungsarten im Verein

Folgende Schwerpunkte werden in dem Webinar bearbeitet:

- Überblick der Arten der Bezahlung (Lohn, Honorar, Übungsleiterpauschale und Ehrenamtspauschale)
- Wie können die Arten der Bezahlung Satzungskonform durchgeführt werden und was ist zu beachten
- Welche Rechte, Pflichten und Möglichkeiten bestehen sowohl für den Verein als auch für die Empfängerin der Leistung (Nachweise, Steuern etc...)

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Wann: 14.11.2023 / 16:30-19 Uhr

Wo: Online

Weiterführende Infos

<https://www.house-of-resources.berlin/fortbildung-verguetungsarten-im-verein/>

Projektaufakt „Women Empower Women“

Das Afghanistan Komitee für Frieden, Wiederaufbau und Kultur e.V. lädt soziale Träger und Interessierte zur Auftaktveranstaltung und Projektvorstellung ins Rathaus Spandau ein.

Im Projekt „Women Empower Women“ kommen neu angekommene weibliche Ortskräfte und bereits in Spandau lebende Frauen aus Afghanistan zusammen. Die neu angekommenen Frauen werden, durch die Vermittlung von Wissen in ihrem Bestreben für ein selbstbestimmtes unabhängiges Leben in Berlin Spandau unterstützt.

Somit bietet das Projekt zugleich eine Plattform für Vernetzung, gegen Vereinsamung sowie Erfahrungs- wie Wissensaustausch in einem erweiterten Mentorinnenmodell.

Das Projekt wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen im Rahmen eines FEIN-Pilotprojektes von 2023-2025 gefördert. Die Stabsstelle Integration im Bezirksamt Spandau begleitet das Projekt fachlich.

Seien Sie dabei, um mehr über unsere das Projekt, inhaltliche Anknüpfungspunkte und/oder Kooperationsmöglichkeiten zu erfahren.

Um besser planen zu können, wird um eine Anmeldung bis spätestens 10.11.2023 gebeten.

Senden Sie hierzu eine E-Mail an afghanistan-komitee-berlin@outlook.de.

Wann: 15.11.2023 / 16-18 Uhr

Wo: Bezirksamt Spandau; Bürgersaal (2. Obergeschoss), Carl-Schurz-Straße 2-6 Berlin

Weiterführende Infos

<https://afghanistankomitee.de/women-empower-women/>

Online / Aktiv gegen Rassismus und Hassrede: Posten und Counter Speech in sozialen Netzwerken

Demokratie lebt vom offenen, gleichberechtigten Diskurs. Rassismus und Hetze sind damit unvereinbar. Sie verletzen grundlegende Rechte von Einzelnen und Gruppen und untergraben die Werte einer demokratischen Gesellschaft. Viele Menschen schreckt die Angst vor Hassrede davon ab, sich an Diskussionen in sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter oder Instagram zu beteiligen. Von Rassismus betroffene Personen ziehen sich zurück. So bleiben rassistische Äußerungen unwidersprochen und rassistische Narrative entfalten Wirkung.

Aber wie sehen erfolgversprechende Gegenstrategien aus? Wie kann man Paroli bieten, Betroffene stärken und Social-Media-Plattformen für einen demokratischen Diskurs nutzen? Auf welche Kommentare sollte überhaupt reagiert werden? Wann sollte man blockieren oder Strafanzeige stellen? Wie formuliert man eine gute Gegenrede?

Wann: 15.11.2023 / 15:30-19 Uhr

Wo: digital

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/politische-bildung/veranstaltungen/veranstaltungen-der-berliner-landeszentrale/aktiv-gegen-rassismus-und-hassrede-posten-und-counter-speech-in-sozialen-netzwerken-1357433.php>

2. Vorbereitungstreffen zum Spandauer Aktionsmärz 2024

Seit mehreren Jahren bemüht sich das Bezirksamt Spandau „Die internationalen Wochen gegen Rassismus“ und den Mädchen- und Frauenmärz“ gemeinsam zu gestalten.

Das heißt, dass es ein gemeinsames Programm geben wird, in dem eure Angebote, Veranstaltungen, Vorhaben etc. einer breiten Masse im Bezirk zugänglich gemacht werden soll.

Hierzu wird es ein ausgefeiltes Programmheft geben, Plakate, eine digitale pdf und Weiteres gemeinsam entwickelt und bereitgestellt.

Um Anmeldungen für das Treffen in Präsenz wird gebeten. Diese bitte an aktionsmaerz@ba-spandau.berlin.de schicken.

Weitere Infos hierzu über über Elke Michauk (elke.michauk@ba-spandau.berlin.de) oder Sina Spendler (sina.spendler@ba-spandau.berlin.de).

Wann: 16.11.2023 / 10-12 Uhr

Wo: Rathaus Spandau / Raum 201

Weiterführende Infos

Transform_d Summit / Konferenz

Am 17. und 18. November findet erstmalig unser transform_d Summit in Berlin statt. Seid dabei, wenn wir uns mit rund 500 Gästen aus Zivilgesellschaft, Politik, Sozialunternehmertum und Engagement & Ehrenamt den wichtigen Fragen unserer Zeit widmen und die gestaltende Kraft der Zivilgesellschaft bei den Transformationsprozessen in den Mittelpunkt stellen. Freut euch auf jede Menge Inspiration, Wissen und Vernetzung.

Wann: 17./18.11.2023

Wo: Vollgutlager Berlin, Rollbergstraße 26, 12053 Berlin

Weiterführende Infos

https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/aktuelles/transform_d-der-summit/

Netzwerktreffen Spandauer Ehrenamt

Wir treffen uns alle zwei Monate um uns über das Spandauer Ehrenamt auszutauschen, gemeinsame Veranstaltungen und Projekte zu planen.

Wenn du Teil einer gemeinnützigen Organisation oder Initiative bist, haupt- oder ehrenamtlich, bist du in dieser Runde richtig.

Die Veranstaltung findet bei uns in der Freiwilligenagentur statt. Ihr könnt euch aber auch gerne Online dazu schalten. Den Zoom Link teilen wir immer kurz vor den Meetings zusammen mit der Agenda.

Wir freuen uns auf den Austausch mit euch!

Wann: 22.11.2023

Wo: digital

Weiterführende Infos

<https://die-spandauer.de/event/netzwerktreffen-spandauer-ehrenamt-3/>

Kleidertausch in der KlimaWerkstatt Spandau

Sie haben gut erhaltene Kleidung, die Sie gerne in wertschätzende Hände weitergeben wollen? Sie legen mehr Wert auf ressourcenschonende & günstige Wiederverwendung als auf Fast-Fashion-Wegwerfmode? Oder Sie wollen einfach mal gerne in freundlicher Gesellschaft nach Kleidung stöbern? Kleidertausch ist gut für das Klima, spart Geld und verhindert Textilmüllberge. Ungenutzte Ressourcen kommen zurück in den Kreislauf und Nachhaltigkeit sowie Kreativität wieder Raum. Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „Tauschen statt Kaufen“, bringt der Kleidertausch Erleichterung für jeden überquellenden Kleiderschrank und die Frage: Was zieh' ich an? Einfach gut erhaltene und saubere Kleidungsstücke oder Schuhe, die schon lang ungenutzt im Schrankliegen, mitbringen und bei Bedarf etwas Passenderes oder dringend Benötigtes aussuchen und mitnehmen. Was nicht passt, wird passend gemacht von einer ehrenamtlichen Änderungsschneiderin, die vor Ort kostenlos ihre Schere anlegt. Die Teilnahme ist kostenlos, Tische und Garderoben stehen für Sie bereit.

Wann: 24.11.2023

Wo: Klimawerkstatt Spandau

Weiterführende Infos

<https://www.umweltkalender-berlin.de/angebote/details/88288?dat=2023-11-24>

Spandauer Weihnachtsmarkt in der Altstadt Spandau

Im Advent wird die Spandauer Altstadt wieder vom Duft gebrannter Mandeln, gegrillter Bratwurst und köstlichem Glühwein durchzogen. Kinderaugen strahlen beim Anblick bunter Zuckerwatte und die Herzen schlagen schneller bei Jung und Alt, wenn sie dem Weihnachtsmann begegnen.

Wann: ab 27.11.2023

Wo: Altstadt Spandau

Weiterführende Infos

<https://www.visitberlin.de/de/event/spandauer-weihnachtsmarkt>

Online-Seminar DSEE / Alle reden übers Geld - wir auch !

Engagement führt bekanntlich zu mehr Engagement - ein lang ersehntes Projekt, eine bessere Ausstattung, effektivere Öffentlichkeitsarbeit. Und immer wieder steht ihr vor der Frage: Wie können wir das sicher finanzieren?

Zum vierten Mal heißt es „Alle reden übers Geld – wir auch!“ In unserer großen, interaktiven Online-Konferenz rund um Fördermittel und Fundraising zeigen wir euch vielfältige Wege auf, wie ihr Fördermittel für eure digitalen Projekte finden könnt. Welche Fundraisingstrategien eignen sich gut für die Finanzierung von Baumaßnahmen, wie funktioniert Online-Fundraising oder Crowdfunding – das und mehr erfahrt ihr in unseren Online-Workshops.

Wann: ab 28.11.2023 / 16-19:15 Uhr

Wo: digital

Weiterführende Infos

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/veranstaltung/alle-reden-uebers-geld-wir-auch-4/>

Fachtag Wohnungs-/Obdachlosigkeit in Spandau – Ohne (eigene) Wohnung aber nicht allein?!

Das Bezirksamt Spandau lädt ein.

Dieser Fachtag dient als Auftaktveranstaltung für die Erarbeitung einer integrierten bezirklichen Strategie.

Wann: 01.12.2023 / 9-15 Uhr

Wo: Italienische Höfe / Zitadelle Spandau

Weiterführende Infos

im Anhang

Fachveranstaltung Aktiv, vernetzt und gemeinsam ins Handeln kommen. Fachveranstaltung mit und für migrantische Akteure in Spandau

hiermit laden wir Euch/Sie herzlich zur Fachveranstaltung Aktiv, vernetzt und gemeinsam ins Handeln kommen. Fachveranstaltung mit und für migrantische Akteure in Spandau am 01./02.12.2023 auf der Zitadelle Spandau ein.

Wer ist wir? Wir, das ist der Beirat für Partizipation und Integration in Spandau und die Stabsstelle Integration im Bezirksamt Spandau.

An wen richtet sich die Veranstaltung?

Die Fachveranstaltung richtet sich an lokale Initiativen und Organisationen von Menschen

mit Migrationsgeschichte in Spandau. Zudem sind Träger und Organisationen aus Spandau eingeladen, die lokale Initiativen und Organisationen von Menschen mit Migrationsgeschichte in Spandau unterstützen.

Am Freitag, den 01. Dezember 2023 wird sich alles um Vernetzung drehen. Hierzu sind Interessierte und Träger, die (noch) nicht in Spandau aktiv sind, herzlich eingeladen an der Fachveranstaltung teilzunehmen.

Inhaltliche Schwerpunkte

Mit der Fachveranstaltung wollen wir einen Raum für Austausch, Vernetzung und die Entwicklung von Perspektiven schaffen. Wir wollen gemeinsam mit Euch/Ihnen aktiv werden und gemeinsam ins Handeln kommen.

Wann: 01/02.12.2023

Wo: Zitadelle Spandau

Weiterführende Infos

im Anhang

1. Engagementkonferenz / Engagiert für Zusammenhalt und Demokratie

Das Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin lädt alle Interessierten herzlich zur Ersten Berliner Engagementkonferenz ein.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir ein Resümee der Berliner Engagementstrategie ziehen und einen Blick in die Zukunft werfen: Wie gelingt die erfolgreiche Umsetzung und wie stellen wir das bürgerschaftliche Engagement in Zeiten des Umbruchs krisenfest auf? In verschiedenen Workshops werden wir zudem unter anderem zu folgenden Themen diskutieren:

- » Was bewirken Freiwilligenkoordinatorinnen?
- » Wie kann bürgerschaftliches Engagement inklusiver werden?
- » Was wünschen sich junge Menschen von ihrem Engagement?
- » Welche bürokratischen Hürden müssen abgebaut werden?
- » Wie können wir klimapolitische Themen nachhaltig verankern?
- » Wie stärken wir die Zivilgesellschaftsforschung?

Bitte merken Sie sich den Termin bereits heute vor. Das detaillierte Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung folgen im November.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an die Koordinationsstelle des Landesnetzwerks Bürgerengagement Berlin wenden:

E-Mail: info@landesnetzwerk-buergerengagement.berlin

Telefon: 0176 201 42 052

Wann: 11.12.2023 / 9- 17 Uhr

Wo: Hotel Aquino Berlin

Weiterführende Infos

<https://www.aktiv-in-berlin.info/bitte-termin-vormerken-1-berliner-engagementkonferenz-am-11-12-2023-in-berlin/>

Wissenswertes

Take off Award / Der deutsche Preis für das Ehrenamt

Der TAKE OFF AWARD - DER DEUTSCHE PREIS FÜR DAS EHRENAMT wird in drei Kategorien und einer Sonderkategorie vergeben. Alle Preiskategorien sind mit jeweils 10.000 Euro dotiert. Zusätzlich wird ein Ehrenpreis verliehen. Mit ihm wird eine Persönlichkeit geehrt, die sich in besonderer Weise für die Werte, für die der TAKE OFF AWARD steht, einsetzt.

Einsendeschluss ist der 31. Dezember.

Weiterführende Infos

<https://www.takeoffaward.de/>

Missing Synagogues / Ausstellung im Gotischen Haus

Der Holocaust konfrontiert uns mit Leerstellen, Lücken und blinden Flecken ungekannten Ausmaßes. Wie geht man mit einem Vakuum im Berliner Stadtbild um?

Es besteht die Gefahr, diese Leerstellen zu verdrängen, das Fehlende durch etwas Neues, Repräsentatives ersetzen zu wollen, was die Lücken jedoch bestenfalls überblenden und visuell kaschieren kann.

Die beiden Fotografen Martin Mühlhoff (*1969) und Christian Vossiek (*1969) begaben sich 2004/05 mit dem Fotoprojekt „Missing Synagogues“ künstlerisch auf die Suche nach den Spuren von 46 Berliner Synagogen, die größtenteils 1938 zerstört oder nach Kriegsende abgerissen wurden.

Wo genau befanden sie sich und wie wurden ihre Standorte, die Leerstellen, räumlich gefüllt? Durch die Linse der Großbildkamera halten Mühlhoff und Vossiek die Indizien und Dokumente der Zerstörung fest.

Die Ausstellung ist vom 21. September bis 19. November 2023 im Gotischen Haus zu erkunden.

Weiterführende Infos

<https://www.gotischeshaus.de/kunstaussstellungen/>

#Respekt gewinnt - der Wettbewerb des „Berliner Ratschlag für Demokratie“

Prämiert wird bürgerschaftliches, ehrenamtliches Engagement – sowohl im Großen als auch im Kleinen. Vom Blog gegen Rechts über die Nachbarschaftshilfe bis zur Klimaschutzinitiative – die Mitglieder des „Berliner Ratschlag für Demokratie“ sind überzeugt, dass die vielen tausend Engagierten in Berlin viel mehr Aufmerksamkeit und Wertschätzung verdienen.

Die herausragendsten Projekte des Jahres werden prämiert. Insgesamt sind über 5.000 Euro im Gewinner*innentopf.

Mitmachen ist ganz einfach: Bis zum 1. März 2024 kann man sich mit Projekten auf www.respekt-gewinnt.de bewerben. Dort findet man alle weiteren Infos und als Anregung viel Interessantes über die zehn Preisträger*innen der letzten Wettbewerbsrunde.

Weiterführende Infos

www.respekt-gewinnt.de

#MusikerFürMusikerBerlin

Mit der Kampagne #MusikerFürMusikerBerlin wollen wir Musik raus aus den Konzerthäusern zu den Menschen bringen, die aus unterschiedlichen Gründen keinen Zugang zu dieser Kunstform haben. Mit kleinen 30 – 60-minütigen Konzerten nehmen wir Sie und Ihre Bewohner:innen, Besucher:innen, Gäste mit auf musikalische Reisen jeglicher Couleur

Weiterführende Infos

<https://kulturleben-berlin.de/kampagne-musikerfuermusikerberlin/>

Meet2respect

Das Eintreten für Toleranz und Verständnis – gerade jetzt ist es extrem wichtig, für diese Werte in den Schulen zu werben. Seit mehreren Jahren organisiert ["meet2respect"](https://meet2respect.de) Begegnungen und Unterrichtsbesuche von Tandems aus jüdischen, muslimischen oder christlichen Religionsvertreter*innen.

Ablehnung und Hass resultieren häufig aus mangelnden Kenntnissen über das Gegenüber und fehlenden Berührungspunkten, haben die Engagierten festgestellt – und wollen dies mit ihrer Arbeit ändern. Deshalb werden im Rahmen von "meet2respect" weitere Workshops und Veranstaltungsformate zur Bekämpfung von Antisemitismus, antimuslimischem Rassismus sowie anderer Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit durchgeführt.

Weiterführende Infos

<https://meet2respect.de>

Spandauer Sperrmülltage

BSR-Aktionen in Siemensstadt und am Lutherplatz. Die BSR um Stephanie Otto lädt in den Herbstferien zu ihren Sperrmüllaktionen nach Spandau („Mein BSR-Kieztag“), damit das Gerümpel nicht auf Straßen landet oder in feuchten Kellern verrottet. Und schöne Dinge können auch gleich einfach getauscht werden! Hier die nächsten Termine: 2. November, 13-18 Uhr, in Siemensstadt auf dem Parkplatz am Rohrdamm 29. Sowie am 28. November auf dem Lutherplatz vor der großen Kirche von Pfarrer Karsten Dierks, von 13 bis 18 Uhr. Eingesammelt werden zum Beispiel Altholz, Matratzen, Elektrogeräte. Nicht angenommen werden Bauschutt, Farben und Co.

Weiterführende Infos

bsr.de

Schüler*innen Haushalt 2023 in Spandau! Jetzt bewerben!

Der Schüler*innenHaushalt ist ein Projekt, das ganz praktisch an Mitbestimmung heranführt. Auch im kommenden Jahr erhalten Spandauer Schulen wieder die Möglichkeit, am Projekt Schüler:innenHaushalt teilzunehmen. Den Schüler:innen steht dabei ein festes

Budget von bis zu 1.500,- € zur Verfügung, über dessen Verwendung sie in einem demokratischen Prozess selbst entscheiden können.

Die pädagogische Begleitung in Form von Beratungsangeboten, Materialien und Workshops erfolgt durch die Servicestelle Jugendbeteiligung e.V.

Teilnehmen können alle öffentlichen Schulen in bezirklicher Trägerschaft - Grundschulen, Integrierte Sekundarschulen, Gymnasien, Gemeinschaftsschulen und Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt.

Bewerbungsschluss ist der 08. Dezember 2023.

Für inhaltliche Fragen wenden Sie sich an die Kinder- und Jugendbeauftragte

E-Mail: kijube@ba-spandau.berlin.de

Tel.: 90279-2809

Weiterführende Infos

www.schuelerinnen-haushalt.de/ausschreibung/

Förderung durch die Berliner landeszentrale für politische Bildung 2024

Sie planen ein Projekt der politischen Bildung für Berliner:innen? Dann können Sie bei uns einen Antrag auf Projektförderung gemäß Förderrichtlinie bis zu 6.000,- Euro stellen.

Themenschwerpunkte sind

- Wie umgehen mit der Klimakrise? Politische Bildung in der Transformationsgesellschaft
- 75 Jahre Grundgesetz - Kontinuität und Wandel
- Partizipation in der Migrationsgesellschaft
- Feminismus und Antifeminismus
- Junge Erwachsene treffen Politiker:innen
- Mit Schüler:innenvertretungen Demokratie und Teilhabe an Schulen stärken

Förderanträge für den Förderzeitraum 1.2.2024 bis 30.11.2024 können bis zum 20.12.2023 bei der Landeszentrale eingereicht werden. Die Antragstellung erfolgt digital (dafür ist ein Geschäftskennzeichen erforderlich, welches über die E-Mailadresse LZ-Zuwendungen@senbjf.berlin.de erhältlich ist). Zusätzlich muss das Antragsformular rechtsgültig unterschrieben in Papierform eingesandt werden. Der Eingang des unterschriebenen Papierantrags bis zum 20.12.2023 abends ist maßgeblich für die Einhaltung der Frist.

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/politische-bildung/foerderung/>

House of Ressources / Förderung Einzelmaßnahmen zur Weiterentwicklung und Stärkung von Organisationen

Wir fördern außer Mikroprojekten auch Maßnahmen zur internen Weiterentwicklung und Stärkung von Organisationen. Gerne klären wir den genauen Unterstützungsbedarf der Organisation in einem gemeinsamen Beratungsgespräch. In diesem Gespräch vereinbaren wir auch, in welchem Zeitraum die Maßnahme umgesetzt werden soll und bis wann die Abrechnung eingereicht werden muss.

Weiterführende Infos

<https://www.house-of-resources.berlin/forderung/einzelmassnahmen/>

Broschüre „Gesund aufwachsen, leben, älter werden in Spandau 2022/2023

Die Spandauer Gesundheitsziele sind Titel dieser Broschüre und beschreiben auch die gesundheitspolitischen Ziele Spandaus. Die gesundheitliche Entwicklung vieler Kinder und Jugendlicher in Spandau ist gefährdet, da überdurchschnittlich viele Kinder in sozial belasteten Lebenslagen aufwachsen. Auch viele erwachsene Spandauerinnen und Spandauer sind belastenden Lebensbedingungen ausgesetzt. Mit verschiedenen Unterstützungsangeboten sollen die Teilhabechancen verbessert werden. Einige dieser Angebote finden Sie in dieser Broschüre.

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/ba-spandau/service/publikationen/artikel.234109.php>

Volkshochschul-Programmheft für den Herbst erschienen

Die VHS startet in den Herbst mit einer Vielzahl an Kursen und Veranstaltungen: rund 700 Kurse laden zu Kreativität, Sprachenlernen, beruflicher Weiterbildung, Wissenserwerb, Austausch und Ausprobieren ein.

Gehen Sie mit der VHS auf reale und virtuelle Entdeckungsreisen, erfahren Sie Neues über aktuelle Themen wie Gesundheit und Nachhaltigkeit, lernen Sie Deaf History und Gebärdensprache

unterschiedlicher Länder kennen, lassen Sie sich bei beruflicher und persönlicher Neuorientierung unterstützen.

Weiterführende Infos

www.vhs-spandau.de

Volunteers für Fußball-Europameisterschaft 2024 gesucht

Ein Jahr vor dem Anstoß zur Uefa Euro 2024 ist das Anmeldeportal für Volunteers online. Dort können sich Freiwillige für einen der 1.600 Plätze in Berlin bewerben. Die Volunteers erwarten über 25 verschiedene Einsatzbereiche und Positionen, die es ermöglichen, hinter die Kulissen des Turniers zu blicken - vom Olympiastadion bis zum Public Viewing am Brandenburger Tor. Vor dem offiziellen Turnierstart und Einsatzbeginn werden alle freiwilligen Helfer*innen für ihre Einsatzbereiche geschult, um gut vorbereitet ins Turnier zu gehen. Beim Volunteering stehen Begeisterung, Gemeinschaftsgefühl und Spaß im Vordergrund.

Weiterführende Infos

www.euro2024volunteers.com

Bildungshaus Engagement Berlin

Die Lernplattform fürs Koordinierende Engagement ist im April erfolgreich gestartet: Eine Train-the-Trainer-Fortbildungsreihe zum Thema Qualifizierungen von und mit Freiwilligen!

Das [“Bildungshaus Engagement Berlin”](#) ist seit 2022 an Bord der Landesfreiwilligenagentur Berlin und hat schon zahlreiche Infrastrukturen geschaffen, um Koordinierende im Engagement in ihrer Zusammenarbeit mit Freiwilligen insbesondere bei Lern- und Austauschprozessen zu unterstützen.

WICHTIGES Save-the-Date: 28.06.2023 in Präsenz für das 4. Modul “Moderieren von Austausch-Formaten mit Freiwilligen”. Die Anmeldung ist verlängert bis zum 24.6.2023. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Weiterführende Infos

<https://bildungshaus-engagement.berlin/train-the-trainer/>

„Ein bisschen Heimat“

Der seit über zehn Jahre bestehende gemeinnützige Verein Mog61 - Miteinander ohne Grenzen e.V. aus Kreuzberg unterstützt Menschen, die aus der Ukraine [geflohen sind](#), seit Kriegsbeginn nach Kräften.

Jetzt hat der Verein ein Kochbuch veröffentlicht. Unter dem Titel: „Ein bisschen Heimat“ stellen acht Frauen ihre 14 ukrainischen Lieblingsgerichte vor - darunter sind Borschtsch, Varenyky, Pfannkuchen mit Hüttenkäse oder Kartoffel-Zrazy mit Pilzfüllung. Das Buch enthält die anschaulich beschriebenen und mit Fotos versehenen Rezepte mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen zum Nachkochen und auch die Lebensgeschichten der acht Köchinnen Oleksandra Sytnikova, Anzhelika Ostapenko, Elia Kulikova, Nadiia Kroshka, Nina Yermolienko, Olena Miroshnyk, Oleksandra Sytnikova und Tetiana Kotelevska. Sie berichten auch von der Flucht, von den Sorgen um ihre Familien und dem Heimweh. Kochen ist für sie auch ein wenig Trost.

Das Kochbuch kann beim Verein gegen eine Spende erworben werden, die dem Ukraine-Projekt zugutekommt. Bestellt werden kann telefonisch unter [0176 99 74 36 24](tel:017699743624) oder unter kontakt@mog61ev.de. Das Kochbuch ist außerdem jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr im Nachbarschaftshaus Urbanstraße 21, 10961 Berlin, zu haben.

Weiterführende Infos

<https://bildungshaus-engagement.berlin/train-the-trainer/>

Die Antifeminismus-Begegnen-Mediathek ist online

So unterschiedlich antifeministische Akteur*innen und ihre Beweggründe sind, so unterschiedlich werden auch diese Themen kritisch von Gegenstimmen verarbeitet: Ob Radiobeitrag, Onlineartikel, Instagram-Kampagne oder auch klassisch als gedruckte Publikation - die Bandbreite an spannenden Inhalten zu Antifeminismus ist bisher noch nicht an einem Ort gesammelt.

Deshalb nimmt die Antifeminismus begegnen-Mediathek jegliche Medien, egal ob analog oder online, die sich mit dem Thema Antifeminismus kritisch auseinandersetzen, auf. Medien können über folgende Kriterien gesucht werden: Medienart, Schlagwörter, Volltextsuche und Zielgruppen. Neben der Beschreibung des Inhalts, technischen Angaben und Bezugsquellen finden Sie auch (kritische) Hinweise zum Einsatz der Medien.

Weiterführende Infos

<https://crm-gate.boell.de/crm/anonurl.php?u=55765>
